

WAS BESTIMMT UNS:

ANGST ODER EHRFURCHT?



BIBELLESEPLAN

Von CBN

4 TAGE

Jeder Mensch hat Angst: Angst zu versagen, nicht zu genügen, Angst vor Verlust oder Kritik. Mit diesem Bibelleseplan forschen wir nach dem Ursprung und erfahren, wie wir mit Gottes Hilfe mit Situationen, in denen wir Angst haben, umgehen können

TAG 1

Angst vor Gott?

1. Mose 3,8-13+21

In der Welt gibt es etwas umsonst und ist überall zu bekommen: ich spreche von Angst. Die Nachrichten sind voll von negativen Schlagzeilen, die Gespräche auf der Straße handeln von Krankheiten und anderen negativen Erlebnissen. Wir haben Angst nicht zu genügen, oder Angst zu versagen, oder wir fürchten uns davor, was wohl der Nachbar denkt. Diese Liste können wir beliebig weiterführen. Jeder Mensch kennt das kleinmachende, bedrohliche Gefühl der Angst, wenn Sicherheit fehlt oder plötzlich scheinbar verpufft.

Im 1. Mose 3,9 wird das erste Mal von Angst berichtet. Nachdem sie die verbotenen Früchte gegessen hatten, erkannten Adam und Eva ihre Nacktheit und fürchteten sich vor Gott. Aus Angst verstecken sie sich. „Adam, wo bist du?“ fragt Gott. Natürlich weiß Gott, wo Adam ist, doch er spricht ihn direkt an und Adam muss sich der Situation stellen. Er versucht sich zu rechtfertigen und die Schuld für den Ungehorsam Eva in die Schuhe zu schieben und Eva ihrerseits klagt die Schlange der Verführung an. Der Grund ist Angst. Angst vor Bestrafung und Konsequenzen, weil sie ungehorsam waren. Schließlich wussten sie, dass es verboten war, von dem Baum zu essen.

Der Feind Gottes hat Interesse daran, uns Angst einzujagen und zu erzählen, dass wir dieses Mal zu weit gegangen sind. Angst ist ein sehr schlechter Ratgeber, sie lähmt uns und hält uns fern vom Leben. Angst will uns von der Kommunikation mit Gott trennen. Wenn wir zum Beispiel Fehler machen und wieder die gleiche Sünde begehen, fühlen wir uns schuldig, nicht gut genug, um Gott unter die Augen zu treten. Auch bei Adam und Eva führte die Angst, möglicherweise etwas zu verpassen, das von der Schlange eingestreute Misstrauen, meint Gott es wirklich gut? zur Sünde und damit zum Bruch in der Kommunikation mit Gott. Doch Gott gibt den Menschen trotz seines Versagens nicht auf. Er macht Adam und Eva sogar Kleider aus Fell und legte sie ihnen an! Hier wird zum ersten Mal ein Tier geopfert, für den Menschen, damit er ein Kleid bekommen kann. Später wird Gott seinen eigenen Sohn opfern, damit die Menschen nicht mehr in Angst, getrennt von ihm leben müssen, sondern wieder frei und ungehindert zu ihm kommen dürfen.

Gebet

Danke Vater, dass Deine Tür immer offen ist. Danke, dass Du uns rufst, auch wenn wir uns aus Angst verstecken wollen, weil wir Fehler begangen haben. Du sorgst Dich so liebevoll um uns und bei Dir ist immer Liebe und Vergebung. Danke, dass Du uns durch Jesu Tod am Kreuz neue Kleider der Gerechtigkeit anziehst. Amen.

TAG 2

Angst vor überwältigenden Aufgaben

Matthäus 26,36-42

In der Bibel finden wir viele Situationen, in denen Angst das Handeln bestimmte. Abram fürchtete, die Ägypter könnten ihn um der Schönheit seiner Frau willen töten. Jona lief aus Angst weg, weil ihm Gottes Auftrag zu groß erschien. Oder Gideon fürchtete sich, weil er zu unerfahren und zu jung war.

Alle diese großen Glaubenshelden hatten Angst. Doch Angst ist für Gott kein Problem. Es gibt viele andere Geschichten, die zeigen, dass Gott gerade die Schwachen wählt und auf ihre Ängste eingeht und immer wieder sagt: „Fürchte dich nicht, ich habe einen Plan und wache darüber, dass dieser sich erfüllt“. Gott bringt seinen Plan mit uns zur Erfüllung. Es liegt nicht an unserer Stärke, sondern an einem willigen Herzen, das bereit ist, TROTZ Angst an Gottes Hand weiterzugehen.

Und selbst Jesus hatte Angst! Im Garten Gethsemane sprach er von seiner Angst, denn er wusste, was auf ihn zukam. Er versteckte sie nicht, sondern sprach mit dem Vater offen darüber. Er gab ihr nicht nach, sondern entschied sich, dass nicht seine Vorstellung, sondern der Wille Gottes geschehen sollte. Jesus ging mit seiner Angst zu Gott. Auch unsere Angst ist am Besten bei Gott aufgehoben.

Gebet

Danke Jesus, dass Du mitfühlst, weil du genau verstehst, wie sich Angst anfühlt. Danke, dass ich mit meiner Angst zu dir kommen darf und dass du versprochen hast, mir beizustehen. Gib mir den Mut und die Kraft das zu tun, was du von mir möchtest, auch wenn ich Angst habe. Ich will Dir vertrauen. Amen.

TAG 3

Ehrfurcht statt Angst

Lukas 12,22-32 • Psalm 27,1

Hab keine Angst! Jesus fordert uns auf, uns nicht zu sorgen, sondern uns auf Gott zu verlassen. Er weist auf unseren gemeinsamen Vater hin, der alles geschaffen hat und alles in Seinen Händen hält. Er ist größer als das Universum und trägt Sorge für jeden Einzelnen, der IHM vertraut. Gott ist größer als jede Angst. Er sieht unsere Ängste im Verborgenen und lädt uns ein, die Größe Gottes zu sehen und unseren Blick immer wieder darauf zu richten. Das ist Ehrfurcht und sie bewirkt genau das Gegenteil von Angst! Denn wenn wir unseren Blick weg von der Angst hin auf Gottes Größe richten, dann bekommt Gott den Raum.

Es ist ein Schritt der Demut, wenn wir unsere Ängste bekennen und diese unserem himmlischen Vater nennen und auf IHN schauen. Wir können dann ein leises Reden zu unserem Herzen hören: *„Fürchte dich nicht, denn ich stehe dir bei!“* Seine Liebe berührt unsere Ketten der Angst und macht uns frei!

Schauen wir zu IHM, der Himmel und Erde gemacht hat. *„Der HERR ist mein Licht, er rettet mich. Vor wem sollte ich mich noch fürchten? Bei ihm bin ich geborgen wie in einer Burg. Vor wem sollte ich noch zittern und zagen?“* – Psalm 27,1 (HFA)

Gebet

Danke Gott, dass Du über allem stehst, dass Du die ganze Welt in Deiner Hand hast und dass Du mir Sicherheit gibst. Du kümmerst Dich um mich und versorgst mich mit allem, was ich brauche. Ich preise Deinen heiligen Namen und bewundere Deine Größe und Macht. Lass Deine Liebe mich mehr und mehr erfüllen, dass Angst keinen Platz in meinem Leben hat, weil ich weiss, dass Du FÜR mich bist. Amen.

TAG 4

Zum Abschluss des Bibelleseplans möchten wir Dich mit Gottes Zusagen ermutigen. Nimm diese Wahrheiten aus dem Wort Gottes und sprich sie gegen Deine Angst aus. Denn Gottes Verheißungen gelten auch heute noch und Du darfst sie für Dich in Anspruch nehmen!

„Fürchte dich nicht, denn ich stehe dir bei; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott! Ich mache dich stark, ich helfe dir, mit meiner siegreichen Hand beschütze ich dich!“
– **Jesaja 41,10**

„Ich lasse dich nicht im Stich, nie wende ich mich von dir ab.“ – **Hebräer 13,5**

„Seht euch die Raben an! Sie säen nichts und ernten nichts, sie haben keine Vorratskammern und keine Scheunen. Gott versorgt sie. Und ihr seid ihm doch viel wichtiger als diese Vögel!“
– **Lukas 12,24**

„Da antwortete Jesus: »Ihr müsst Gott ganz vertrauen! Ich versichere euch: Wenn ihr glaubt und nicht im Geringsten daran zweifelt, dass es wirklich geschieht, könnt ihr zu diesem Berg sagen: ›Hebe dich von der Stelle und stürze dich ins Meer!‹, und es wird geschehen. Deshalb sage ich euch: Um was ihr auch bittet – glaubt fest, dass ihr es schon bekommen habt, und Gott wird es euch geben!« – **Markus 11,22-24**

Macht euch keine Sorgen! Ihr dürft in jeder Lage zu Gott beten. Sagt ihm, was euch fehlt, und dankt ihm! Dann wird Gottes Friede, der all unser Verstehen übersteigt, eure Herzen und Gedanken bewahren, weil ihr mit Jesus Christus verbunden seid.
– **Philipper 4,6-7**

„Der HERR ist auf meiner Seite, ich brauche mich vor nichts und niemandem zu fürchten. Was kann ein Mensch mir schon antun?“ – **Psalm 118,6**

„Wer das Urteil der Menschen fürchtet, gerät in ihre Abhängigkeit; wer dem HERRN vertraut, ist gelassen und sicher.“ – **Sprüche 29,25**

Als ich beim HERRN Hilfe suchte, erhörte er mich und befreite mich aus aller Angst.
– **Psalm 34,5**

Hat dich dieser Bibelleseplan ermutigt? Dann freuen wir uns, wenn du unsere Arbeit mit einer Spende unterstützt und uns dabei hilfst, dass noch mehr Menschen Gott erleben.

IBAN: DE29 5009 2100 0001 4537 00

www.cbndeutschland.org/spenden

© 2025 Christian Broadcasting Network

Bibelübersetzung: Hoffnung für alle®,
Copyright © 1983, 1996, 2002, 2015 by Biblica, Inc.
Verwendet mit freundlicher Genehmigung des Herausgebers Fontis.